

Apistischer Monatsbericht; Kurzbericht Aarau

Periode 10.03.2023 - 09.04.2023

Das Leben in den Völkern ist so richtig erwacht. Die blühenden Weiden konnten recht gut befliegen werden und mit dem eingetragenen Pollen kamen die Völker weiter in Schwung. Mitte März wurden grosse Brutflächen auf 6 bis 11 Seiten (CH Mass) gepflegt. Der erste im Februar angelegte, grössere Brutsatz war zu diesem Zeitpunkt geschlüpft und die stärksten Völker pflegten mit vielen Jungbienen erste verdeckelte Drohnenbrut. Es konnte also im Arbeitsgang der Frühlingskontrolle gleich die beiden Drohnenbaurahmen eingehängt werden. Sie wurden bis Ende März zügig ausgebaut, teils noch mit Altwachs, aber auch mit neu "ausgeschwitzten" Wachsplättchen der Jungbienen. Anfang April war die Drohnenbrut dann verdeckelt.

Am 4. April öffneten sich die ersten Blüten der wilden Kirschbäume und die grügelbe Blust des Spitzahorns machte sich bemerkbar. Allerdings waren die Nächte noch frostig. Die Frühlingstracht dürfte demnächst langsam einsetzen. Das ist auch gut so, die Völker haben nun sehr viel Futter verbraucht und sind teils ausserordentlich stark, dass eine Raumerweiterung mit dem Honigraum nötig wird.

Ich hoffe auf gute Trachtbedingungen ohne zerstörerische Frostnächte.

Aarau, den 09.04.2023

Bio Imkerei Echoline
Markus Fankhauser